Beschlussvorlage
Stpl/009/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	03.04.2025	öffentlich	Beschluss
Umweltausschuss	08.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Gestaltung der Westseite des Hauptmarktes mit Bäumen
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.03.2024

Anlagen:
Antrag_CSU_18032024_Aufenthaltsqualität_Hauptmarkt
Gestaltungsplan_Hauptmarkt_West
Taxi Hauptmarkt neu

Sachverhalt (kurz):

Im AfS vom 19.12.2024 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Umgestaltung der Westseite des Hauptmarktes mit mobilen oder dauerhaften Baumstandorten zu prüfen.

Ausgangslage
Der Hauptmarkt, Nürnbergs zentraler Markt- und Veranstaltungsort, ist derzeit eine große befestigte Platzfläche ohne Grün und Beschattung. Ein wichtiges Mittel zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum können Bäume sein. Dabei sollen diese zu einer Verbesserung des Kleinklimas und Erhöhung der Aufenthaltsqualität führen.

Ergebnis
Aufgrund der komplexen Taxistände, der schwierigen Spartenlage, der Anlieferzonen, der Feuerwehraufstellflächen und weiterer Belange sind kurzfristig keine dauerhaften Baumstandorte am Hauptmarkt möglich. Diese Aufgabe können vorlaufend mobile Bäume als schnell umsetzbare Begrünung erfüllen. Die mobilen Baumstandorte sollen dabei wichtige Impulse für dauerhafte Baumstandorte setzen.

Es wurden 13 Baumstandorte geplant und instruiert. Die genaue Lage jedes einzelnen Baumkübels ist bei Aufstellung vor Ort zu prüfen und ggf. anzupassen. Die Anzahl der Bäume kann sich daher noch geringfügig ändern.

Folgende Rahmenbedingungen wurden in der Planung angenommen:

- Der bestehende Taxistand am Hauptmarkt wird an einen geeigneten Standort im näheren Umfeld des Hauptmarktes verschoben. Diese Vorgabe konnte nun umgesetzt werden, siehe „Taxistand“.
- Der Christkindlmarkt und andere (Groß-)Veranstaltungen sollen nicht maßgeblich beeinflusst werden.
- Vorhandene Außengastronomieflächen und andere Sondernutzungen sollen nicht maßgeblich beeinträchtig werden. Neue Bedarf sollen sich –so sie auftauchen- integrieren lassen.
- das Umsetzen der mobilen Bäume bei Veranstaltungen erfolgt so nötig durch den jeweiligen Veranstalter auf dessen Kosten und in dessen Verantwortung.

Nach Freigabe der Planung erfolgt die Bestellung und Aufstellung der Baumkübel durch SÖR.

Taxistände

Die Planung sieht vor, die Baumkübel auch auf der jetzigen Taxi-Aufstellfläche zu platzieren. Es konnte ein konsensfähiger Standort für die Taxis gefunden werden. Festgelegt wurden:

a) der Standort an der Tuchgasse, nun bis zur Gebäudeflucht „Hauptmarkt“ und
b) der Standort Augustinerstraße Nord, an Stelle der Behelfshaltestelle der VAG vor dem Parkhaus.
c) die Behelfshaltestelle wird in die Winklerstraße verlegt.

Im Weiteren soll einer der beiden Taxistände mit exklusiven Lademöglichkeiten für die Taxerer (Programm des Umweltreferates) versorgt werden.

Fazit
Für ein dauerhafte Begrünung des Hauptmarktes mit erdgebundenen Baumpflanzungen bedarf es einer umfassenden und integrierten Herangehensweise unter Berücksichtigung der benachbarten Planungen zum Obstmarkt und Tuchgasse / Augustinerstraße. Zu deren Vorbereitung ist das Installieren von mobilen Bäumen nach dem Wegfall der Taxiplätze ein erster wichtiger Schritt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **bisher keine Abstimmung mit SÖR sinnvoll**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlegung des Taxistandes anzuordnen und die Aufstellung der Bäume gem. beigefügtem Plan zu veranlassen.